

# Beschlussauszug

aus der  
6. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow  
vom 15.10.2025

---

**Top 5**                      **Bericht der Bürgermeisterin über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3:

**01/BM/199/2025**

Vergabe Rathaus Anbau  
hier: Erweiterung der Klimaanlage Serverraum

**01/BM/200/2025**

Stundungsantrag

**01/BM/217/2025**

Grundstücksangelegenheit – Grundstückstausch

**01/BM/220/2025**

Wartungsvertrag für eine Reflex Druckhalteanlage in der KGS Altentreptow

**01/BM/224/2025**

Grundstücksangelegenheit – Grundstückstausch

**01/BM/225/2025**

Grundstücksangelegenheit – Grundstücksankauf

**01/BM/226/2025**

Kauf und Lieferung Spielgeräte Loickenzin

**01/BM/232/2025**

Deckung überplanmäßige Aufwendungen

**01/BM/247/2025**

Antrag auf Stundung/Ratenzahlung

**01/BM/257/2025**

Vertrag über die Nutzung eines Straßenmanagementsystems (vivalytics)

Die Bürgermeisterin gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow, Kamerad Sven Nehls, und Kamerad Ricardo Krüger, 1. Stellvertreter, Herr Quast, Präsident der Stadtvertretung und Frau Ellgoth, Bürgermeisterin, nehmen folgende Ehrungen vor:

**10 Jahre – besondere Verdienste im Brandschutz**

Kamerad Bastian Vierhufe  
Kamerad Jannis-Luca Harloff

**25 Jahre – besondere Verdienste im Brandschutz**  
Kamerad Jens-Matthias Hahn

**30-jähriges Dienstjubiläum**  
Kamerad Holger Wartenberg

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth  
Bürgermeisterin

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der Stadtvertretung,**

**ich begrüße Sie herzlich zur ersten Sitzung nach der Sommerpause. Ich hoffe, Sie konnten die Sommermonate zur Erholung nutzen und starten mit neuer Energie in die anstehenden Aufgaben.**

**Ein zentrales Thema heute ist die Nachtragshaushaltssatzung 2025. Nach den in diesem Jahr durchgeführten Brückenprüfungen hat sich gezeigt, dass bei einer unserer Brücken eine umfassende Sanierung notwendig ist, während eine weitere aufgrund ihres baulichen Zustands vollständig ersetzt werden muss.**

**Viele Altentreptower warten sehnsüchtig auf ihre Brücken, um endlich die Tollensewiesen wieder ausgiebig nutzen zu können.**

**Um diese dringend erforderlichen Maßnahmen umsetzen zu können, ist es notwendig, die ursprünglich vorgesehene Kreditaufnahme von 2,3 Millionen Euro auf 2,8 Millionen Euro zu erhöhen. In dieser Summe enthalten ist auch die Finanzierung der neuen Zweifeld-Sporthalle an der Kooperativen Gesamtschule. Diese Investition ist ein wichtiger Schritt für die Verbesserung unserer Bildungs- und Sportinfrastruktur.**

**Trotz dieser Mehrausgaben kann der Haushaltsausgleich sowohl im laufenden Jahr als auch im Finanzplanungszeitraum gesichert werden. Das ist vor allem den positiven Ergebnissen der vergangenen Jahre zu verdanken, die uns entsprechende Rücklagen ermöglichen.**

**Trotz einstimmiger Befürwortung der Nachtragshaushaltssatzung 2025 durch den Fachausschuss und der einstimmigen Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss, werden wir heute zu dem entsprechenden Tagesordnungspunkt noch einen Änderungsvorschlag einbringen.**

**An dieser Stelle muss ich darauf hinweisen, dass ab dem Jahr 2026 die Schlüsselzuweisungen drastisch sinken werden. Wahrscheinlich um 263 €/ Kopf. Das wird fatale Auswirkungen auf unsere kommenden Haushalte haben. Alle kommunalen Spitzenverbände kämpfen stark für eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen.**

**Mit Beginn des neuen Schuljahres im September haben unsere Schulen wieder ihren regulären Unterrichtsbetrieb aufgenommen.**

**An der Kooperativen Gesamtschule (KGS) werden derzeit insgesamt 623 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. In die 5. Klassen wurden 77 Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die auf drei Klassen verteilt sind.**

**Die Grundschule Altentreptow verzeichnet im aktuellen Schuljahr 230 Schülerinnen und Schüler. In die 1. Klassen wurden 46 Kinder eingeschult, die in zwei Klassen unterrichtet werden.**

**Allen Schülerinnen und Schülern, insbesondere den neuen Erst- und Fünftklässlern, wünschen wir einen erfolgreichen Start und viel Freude am Lernen.**

**An dieser Stelle muss ich darauf hinweisen, dass wir zukünftig durch stark sinkende Geburtenzahlen mit sinkenden Schülerzahlen zu rechnen haben. Dieser bundesweite Trend zeichnet sich momentan schon in den Kindertagesstätten ab und wird großen Einfluss auf unsere zukünftigen Planungen haben.**

**Ein Blick auf unsere bevorstehenden Veranstaltungen zeigt: Auch in den kommenden Monaten wird in unserer Stadt wieder einiges geboten.**

**In Vorbereitung befindet sich derzeit das Oktoberspektakel, das am 30. Oktober 2025 stattfinden wird.**

**Darüber hinaus laufen bereits die Planungen für die Treptower Wihnacht, die in diesem Jahr am 29. und 30. November 2025 stattfinden wird. Diese Veranstaltung ist jedes Jahr ein Höhepunkt in unserem städtischen Veranstaltungskalender und erfreut sich großer Beliebtheit bei Bürgerinnen, Bürgern und Gästen.**

**Auch weitere kulturelle Angebote wie das Schlagercafé und die Auftritte des Kabarets „Tollenstichlinge“ werden wieder stattfinden.**

**Ich lade Sie und alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diese Veranstaltungen zu besuchen. Die genauen Termine und Details finden Sie wie gewohnt in unserem Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt.**

**Auch unser digitaler Adventskalender befindet sich derzeit in Vorbereitung.**

**Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern in der Adventszeit auf unserer Internetseite täglich eine kleine Überraschung präsentieren – mit Beiträgen aus Vereinen, Schulen, Kitas und der Stadtverwaltung.**

**Ich danke allen, die sich daran beteiligen, und freue mich schon jetzt auf eine schöne gemeinsame Einstimmung auf die Weihnachtszeit.**

**Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Kirchgemeinden. Sie haben mit sehr viel Herzblut und Engagement das Jubiläumsjahr „850 Jahre christliches Leben in Altentreptow“ gestaltet.**

**Auch im Bereich unserer städtischen Bauprojekte gibt es erfreuliche Fortschritte zu vermelden.**

**Die Baumaßnahme Neubau der Pestalozzistraße verläuft planmäßig. Wenn alles weiterhin so gut läuft, wird die Fertigstellung Ende November erfolgen. Damit kann diese wichtige Straßenverbindung wie vorgesehen noch in diesem Jahr wieder vollständig genutzt werden.**

**Ebenso nähert sich der Neubau der Zweifeld-Sporthalle an der KGS seinem Abschluss.**

**Ich weiß, dass die Verzögerung der Nutzungsübergabe für so manches Gerücht in Altentreptow gesorgt hat.**

**Fakt ist: Die Firma, die die Hallengeräte installieren sollte ist erheblich in Terminverzug geraten. Aus vergabe- und förderrechtlichen Gründen und der Gewährleistung, konnte der Auftrag nicht anderweitig vergeben werden. Die beauftragte Firma ist seit dem 06.10.2025 vor Ort und verbaut alle Sportgeräte, so dass in den Oktoberferien die Restarbeiten an Elektrik usw. erfolgen können und der Schul- und Freizeitsportbetrieb ab Anfang November endlich starten kann.**

**Es gibt keine brandschutzrechtlichen- bzw. technischen Probleme!**

**Wie auf die oben genannten Brücken wird ebenso auf die neuen Stege am Randkanal und an der Tollense gewartet.**

**Da die alte Leader- Förderperiode ausgelaufen war und die Übergangszeit zur neuen sich in die Länge zog, konnte der Antrag auf Leader- Förderung erst im Juni 2024 fristgerecht gestellt werden. Die Naturschutzgenehmigung wurde parallel im Oktober 2024 beim Landkreis beantragt, allerdings erging der positive Bescheid erst im Juni 2025.**

**Daraufhin erhielten wir den Leader- Förderbescheid Ende August 2025 mit der Auflage, dass die Fördermittel bis Ende Oktober 2025 abzurechnen sind. Die ist allein aus vergabetechnischen Dingen zeitlich nicht möglich, so dass wir einen Antrag auf Verlängerung gestellt haben, dieser wurde zwischenzeitlich auch genehmigt, so dass mit der Ausschreibung begonnen werden kann.**

**Liebe Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,**

**lassen Sie mich zum Abschluss noch einige aktuelle Themen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit ansprechen.**

**Im Monat Oktober ist das Verbrennen von Gartenabfällen sehr eingeschränkt erlaubt. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass das Verbrennen in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist. Dennoch werden vereinzelt Kontrollen im Rahmen der Amtshilfe durchgeführt.**

**Ein weiteres Thema ist das Anwohnerparken in der Innenstadt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen – bislang wurden 29 gültige Bewohnerparkausweise ausgestellt, mit steigender Tendenz.**

**Auch unsere Feuerwehr Altentreptow war in den vergangenen Monaten wieder engagiert im Einsatz.**

**Von Ende Juni bis heute verzeichnete sie 13 Brandeinsätze und 13 technische Hilfeleistungen. Für dieses ehrenamtliche Engagement gilt allen Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön.**

**Im Anschluss an meinen Bericht werden wir noch Auszeichnungen und Beförderungen einzelner Kameradinnen/ Kameraden vornehmen.**

**Nach der Erneuerung der Verkehrszeichen im Zuge des neuen Verkehrskonzepts finden nun auch wieder Kontrollen des ruhenden Verkehrs statt.**

**Darüber hinaus wurden Kontrollen im Rahmen des Tierschutzes durchgeführt – insbesondere im Bereich der Hundehaltung.**

**Das Ordnungsamt hat außerdem mehrere öffentliche Veranstaltungen begleitet, darunter das Jubiläum zu „850 Jahre christliche Leben in Altentreptow“ am 28.09.2025 und die Saisoneroöffnung des Handballvereins.**

**Auch in den kommenden Wochen stehen wieder Veranstaltungen an – unter anderem das Judo-Event in der Sporthalle am Klosterberg sowie der Weihnachtsmarkt.**

**Im gesamten Stadtgebiet wurden alle Verkehrszeichen überprüft und, wo erforderlich, erneuert oder gereinigt.**

**Einige Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnungen wurden allerdings von der Unteren Verkehrsbehörde noch nicht genehmigt.**

**Ebenso hat das Ordnungsamt die Straßenreinigungspflicht der Anwohner kontrolliert, entsprechende Anschreiben versandt und notwendige Maßnahmen eingeleitet.**